

# Marianne Dürst neu bei der Berghilfe

Die Glarner Regierungsrätin Marianne Dürst Benedetti wird neue Präsidentin des Schweizer Berghilferates.

*Bern/Adliswil.* – Der Schweizer Berghilferat hat 13 Personen neu in seine Reihen gewählt und Regierungsrätin



Marianne  
Dürst Benedetti

Marianne Dürst Benedetti zu seiner neuen Vorsitzenden.

Dies teilte die Schweizer Berghilfe gestern mit. Dürst Benedetti nimmt ausserdem im Stiftungsrat der Berghilfe Ein-

sitz. Sie ersetzt in diesen Funktionen alt-Bundeskanzlerin Annemarie Huber-Hotz.

Der Schweizer Berghilferat umfasst nun 36 ehrenamtlich tätige Persönlichkeiten. Das Gremium soll eine breite Abstützung der Schweizer Berghilfe in der Gesellschaft gewährleisten, indem seine Mitglieder eine Botschafterfunktion für die Anliegen der Schweizer Berghilfe übernehmen. Als Trägerschaftsorgan ist der Schweizer Berghilferat ausserdem das Wahlorgan für seine eigenen Mitglieder sowie für die Mitglieder des Stiftungsrats. Stiftungsratspräsident ist Franz Marty, der Verwaltungsratspräsident der Raiffeisen-Gruppe, Vizepräsident ist der Glarner Klaus Jenny.

## **20 Millionen für das Berggebiet**

Die Schweizer Berghilfe ist eine durch Spenden finanzierte Stiftung mit dem Ziel, die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung zu verbessern. Im Jahr 2010 unterstützte die Schweizer Berghilfe 497 Projekte mit über 20 Millionen Franken. Im Kanton Glarus wurden im letzten Jahr sieben Projekte mit total 745 000 Franken unterstützt. *(mitg/so)*